



Bodenregion der Altmoränenlandschaften

Böden der Sander und Endmoränen der Niederlausitz; Podsole aus Dünen sand

Flugsandfelder sind typische Landschaftselemente in Nordsachsen (v.a. im Sächsisch-Niederlausitzer Heideland). Sie wurden primär während der eisfreien Kaltzeiten im Pleistozän vor ca. 10.000 Jahren aufgeweht. Auf den vegetationsfreien Bodenoberflächen konnte der Wind ungebremst leichte und feinkörnige Bodenpartikel (Sand/Schluff) aufnehmen. Der leichtere Schluff wurde als Löss bis in die Mittelgebirge geweht, während der etwas schwerere Sand als Düne abgelagert wurde.

Bis in die heutige Zeit können Dünen bei starkem Wind »wandern«. Diese sekundäre Weiterentwicklung ist in den meisten Fällen auf das Einwirken des Menschen zurückzuführen, der durch Rodungen den natürlichen Erosionsschutz zerstörte.

Dünensande neigen in der Regel zur schnellen Austrocknung. Die quarzreichen Sande zeichnen sich durch einen geringen pH-Wert < 5 , hohe Wasserdurchlässigkeit, niedrige Basensättigung und Kationenaustauschkapazität aus. Aufgrund der hohen Bodenversauerung sind diese Gebiete landwirtschaftlich wenig attraktiv. Daher werden sie überwiegend forstlich genutzt. Die Bodenentwicklung ist im Wesentlichen durch Podsolierung geprägt.



Verbreitung in Sachsen
(Quelle: Digitale Bodenkarte 1:50.000)

Das Profil-Foto zeigt als lokal typischen Waldboden der Altmoränenlandschaften einen Podsol entstanden aus Dünen sand.



www.boden.sachsen.de

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

Freistaat
SACHSEN

Böden der Bodenregion der Altmoränenlandschaften

- **Bodenform:** Podsol aus äolischem Sand (Dünensand), PPN: a-s(Sa,d)
- **Bodenklasse:** Podsole (P)
- **Bodentyp:** Podsol (PP)
- **Böden mit:** Ahe/Ae/B(s)h/B(h)s/Cv-Profil
- **Standort:** Muskauer Heide

- **Nutzung:** Forst
- **Humusform:** feinhumusreicher rohumusartiger Moder
- **Grundwasser:** nicht erreicht
- **Effektive Durchwurzelungstiefe:** 7 dm
- **Nutzbare Feldkapazität:** gering (50 bis < 90 mm)



Teufe in m	Horizont Substrat	Beschreibung
+0,09	L/Of/Oh	organische Auflage aus wenig zersetzten Pflanzenresten (L) über fermentiertem (Of) über humosem Horizont (Oh)
-0,15	Ahe a-s(Sa,d)	mineralischer Oberbodenhorizont, ausgewaschen, sauergebleicht aus Sand, sehr schwach kiesig, sehr schwach humos, sehr stark sauer, grau, braun, Bröckelgefüge, mittel durchwurzelt <i>äolischer Sand (Dünensand)</i>
-0,25	Ae a-s(Sa,d)	mineralischer Oberbodenhorizont, ausgewaschen, sauergebleicht aus Sand, sehr schwach kiesig, sehr schwach humos, sehr stark sauer, hellgrau, hellrotviolett, Kohärengefüge, mittel durchwurzelt <i>äolischer Sand (Dünensand)</i>
-0,3	Bbh a-s(Sa,d)	mineralischer Unterbodenhorizont, gebändert, humos aus Sand, sehr schwach kiesig, mittel humos, sehr stark sauer, braun, dunkelbraun, Kittgefüge, schwach durchwurzelt <i>äolischer Sand (Dünensand)</i>
-0,45	Bms a-s(Sa,d)	mineralischer Unterbodenhorizont, verfestigt, angereichert an Sesquioxiden aus Sand, sehr schwach kiesig, schwach humos, stark sauer, rötlichgelb, gelblichrot, Kittgefüge, sehr schwach durchwurzelt <i>äolischer Sand (Dünensand)</i>
-1,2	Bs+ilCv a-s(Sa,d)	Übergangshorizont zwischen Unterboden und Untergrund, angereichert an Sesquioxiden, verwittert aus Sand, sehr schwach kiesig, stark sauer, gelb, bräunlichgelb, Einzelkorngefüge, schwach durchwurzelt <i>äolischer Sand (Dünensand)</i>
-1,5	ilCv a-s(Sa,d)	kieseliger Untergrund, verwittert aus Sand, sehr schwach kiesig, mäßig sauer, gelb, bräunlichgelb, Einzelkorngefüge, sehr schwach durchwurzelt <i>äolischer Sand (Dünensand)</i>

Herausgeber:

Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: +49 351 2612-0
Telefax: +49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

Autoren: Tatjana Bräutigam, Ralf Sinapius, Holger Joisten
Fotos: Archiv LfULG

Die Verwendung des Steckbriefs zu gewerblichen Zwecken,
auch in Auszügen, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

Horizont	Ton (%)	Schluff (%)	Sand (%)	pH CaCl ₂	Humus (%)
Ahe	1,3	1,5	97,2	3,6	0,7
Ae	1,2	0,6	98,2	3,7	0,3
Bbh	5,4	1,4	93,2	3,9	3,1
Bms	2,2	0,6	97,2	4,6	1,0
Bs+ilCv	0,8	0,6	98,6	4,6	< 0,10
ilCv	0,1	0,3	99,6	4,8	< 0,10

